

Offenes Forum Verkehrswende Seckbach

Rathaus Seckbach, 30.1.2020, 19.30 – 22.00 Uhr



Begrüßung und Vorstellung des grünen Verkehrskonzepts für Seckbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Seckbach,

Vielen Dank für den vollen Saal, der ihr großes Interesse an dem Thema „Verkehrswende Seckbach“ belegt und aufzeigt, dass viele Menschen für Seckbach eine neue Lösung suchen.

Bündnis/90 DIE Grünen möchte Ihnen in 5 min

- den Kern unsere neuen Verkehrsideen vorzustellen, und ihnen
- fünf Punkte für eine reale Verkehrswende in Seckbach skizzieren

Ich werde später noch über Autos sprechen.

Aber nicht zuerst.

Denn Autos sind nicht das Wichtigste - das geht häufig verloren.

Allerorten sehen wir sie fahren und parken, so drängen sie sich auch gedanklich nach vorne.

Was aber sollte uns eigentlich das Wichtigste sein?

Die Menschen hier im Saal, die Seckbacher. Die Schul- und Kleinkinder, die hoffentlich schon im Bett liegen, ihre Eltern und Großeltern. Fangen wir also mit Menschen an, mit den Fußgängern. Auf den Bürgersteigen begegnen sich: Senioren, Männer mit Einkaufstaschen, Schulkinder mit dicken Ranzen, Kinderwagen, Rollstuhlfahrer.

Punkt 1: Die Verkehrswende in Seckbach beginnt mit **breiten Gehwegen!**

Als Grüne sagen wir, genau wie die StVO: Ein Gehweg, der allen Schutz bietet, muss mind. 2 bis 2,5 m breit sein. Denn da sind ja noch Laternen, Geschäfte, angeschlossene Fahrräder. Wir sind ALLE Fußgängerinnen und Fußgänger auch auf dem Weg zum geparkten Auto. Also müssen 4 – 5 m Breite pro Straße für uns alle, die Fußgänger, als Gehweg da sein.

Das ist unser Ausgangspunkt für eine grüne Verkehrswende in Seckbach:

- **sicherer, gesunder Fußgängerverkehr.**

Punkt 2: Einspurigkeit auf der Wilhelmshöher Straße

Die Wilhelmshöher Straße ist allerdings nur 7 – 9 Meter breit.

Wenn ein sicherer, gesunder Fußgängerverkehr auf breiten Gehwegen, bleibt für den Kraftverkehr nur **E I N E Autospur**. Aus der Einspurigkeit der Hauptachse ergibt sich: Pendlerverkehr ist nicht mehr möglich, er wird verlangsamt und stark eingeschränkt.

Ob wir Seckbacher dann auf einer Spur besser mit einer Einbahnstraßenverkehr, oder in einer Art Spielstraße mit Begegnungsverkehr leben, ist zweitrangig.

Wenn ab 2021 der Pendlerverkehr durch Seckbach durch die Baumaßnahmen im 1.

Bauabschnitt abebbt, werden wir sehen, dass eine Spur locker für den Anwohnerverkehr

ausreicht. Wir wollen auch niemanden aus Seckbach das hin- und herfahren oder die Fahrt nach Bergen oder zum Baumarkt mit dem Auto verleiden. Wir wollen es allen aber noch einfacher machen, das Auto immer häufiger stehen zu lassen

Damit ich bei **Punkt 3** unser Verkehrsideen **Verlängerung der U-4**.

- wir werden uns dafür einsetzen, ernsthaft die Verlängerung der U-4 prüfen
- die 20.000 Einwohner von Seckbach und Bergen brauchen ein Massenverkehrsmittel
- viele Berufspendler/innen kommen damit schneller in die Stadt
- entweder unterirdisch oder unter-/oberirdisch kombiniert (zur Kostenbegrenzung)

Punkt 4: Wir wollen besseren Busverkehr, vor allem so lange die U-4 noch in Seckbach endet

- d.h. mehr Buslinien, mehr Bushaltestellen, die dicht vor der Haustür liegen,
- wir wollen Busse nicht auf einer überlasten Achse durch den Stadtteil führen, sondern ein echtes Netz aufbauen
- die Quartiersbusse, die hier fahren, sollten kleiner, leiser, und möglichst E-Busse sein

Punkt 5: Endlich vernünftige **Rad- und Radschnellwege** in die Stadt und zum Main

Der tägliche Arbeitsweg kann auch fit machen. In wirklich modernen Städten ist nicht das Auto, sondern das Fahrrad das schnellste Verkehrsmittel

- billig in der Anschaffung und im Unterhalt
- ohne Parkplatzsorgen von Tür zu Tür
- und eine gute Figur gibt es gratis dazu.

In Seckbach könnte der Radschnellverkehr über die Voltensseestraße – Am Seckbacher Ried – Zeuläcker geführt werden. Auch die Straße nach Bad Vilbel braucht endlich Radwege!

Wie wollen die Grünen ihre Ideen umsetzen?

Heute möchten wir gerne mit Ihnen, den Anwohnerinnen und Anwohner aus Seckbach, diskutieren. Wir hoffen auf ehrliches Feedback, Kritik und Ihre Anregungen für noch bessere Lösungen. Wir werden daraus ein verbessertes Konzept 2.0 entwickeln und bei einer zweiten BürgerInnen-Versammlung mit Ihnen diskutieren.

Wer werden außerdem unsere Ideen im neuen Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2021 verankern, und einzelne Aspekte und Prüfaufträge über unsere Fraktion im Ortsbeirat 11 einreichen. Einige Ideen werden auch ihren Weg in den neuen Koalitionsvertrag 2021 finden.

Wir möchten herzlich ermutigen, sich weiter für eine Verkehrswende in Seckbach einzusetzen, und Druck auf uns und andere Parteien bei der Umsetzung zu machen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

(Dr. Ingo Stürmer, Vorstand Bündnis 90/DIE GRÜNEN,
Stadtteilgruppe 11 – Seckbach – Riederwald - Fechenheim)